

Sofia Perolo (Saxophon)

Werdegang

Sofia Perolo (Verona, Italien, 1995) studierte Saxophon an der Hochschule „Evaristo Felice Dall’Abaco“ von Verona und schloss 2020 ihr Studium unter der Leitung von Maestro Giovanni Nardi cum Laude ab. Immer mit Auszeichnung, Sofia schloss auch einen Bachelor als Hebamme an der Università di Verona ab.

Anschliessend, dank der Unterstützung des ESKAS-Stipendiums (Exzellenzstipendien der Schweizer Regierung für ausländische Kunst), zog sie nach Luzern, wo sie 2023 den Master in Performance unter der Leitung von Sascha Armbruster und Beat Hofstetter abschloss. In der Schweiz hatte sie die Gelegenheit, Erfahrungen bei Musikern von internationalem Niveau wie Lars Mlekusch, Timothy Mcallister und Christian Wirth zu sammeln.

Sofia gewann verschiedene internationale Solisten- und Kammermusikwettbewerbe, wie den „Antonio Salieri“- und den „Jan Langosz“-Wettbewerb. In den Jahren 2020-2022 war sie Mitglied des EUYO (European Union Youth Orchestra) und 2022 des Swiss Symphonisches Blasorchester. Parallel dazu betreibt Sofia eine intensive kammermusikalische Tätigkeit in Klassik und Jazz mit der Akkordeonistin Anja Jagodic und dem Pianisten Francesco Orecchio.

Seit Januar 2023 studiert sie Master of Arts in Musikpädagogik an der Musik Hochschule in Luzern.

Derzeit ist Sofia als freiberufliche Musikerin tätig, sie unterrichtet Saxofon an der Primarschule in Oberrieden und arbeitet als Tourguide im Museum „Haus der Instrumente“ in Kriens, Luzern.